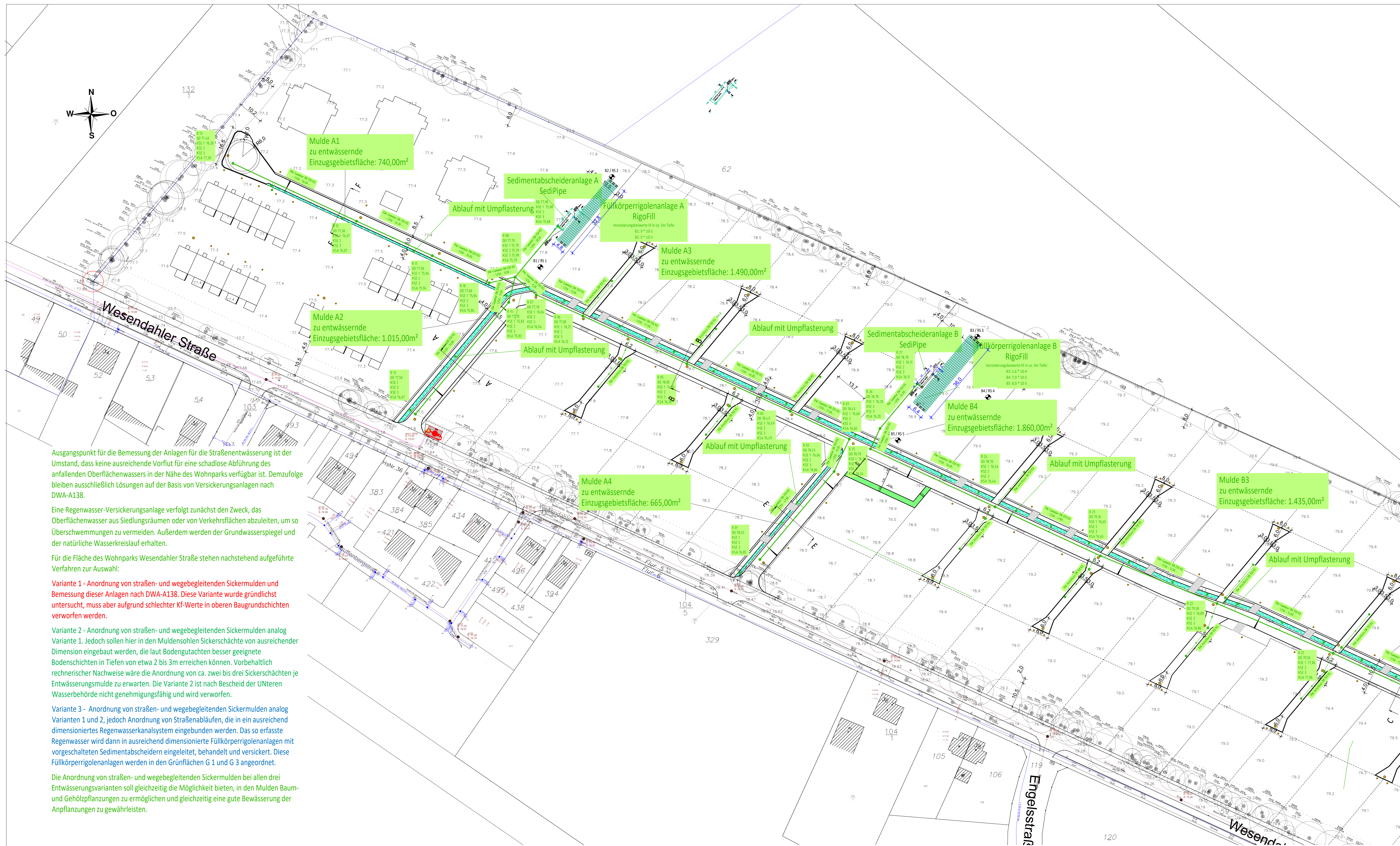




Ausgangspunkt für die Bemessung der Anlagen für die Straßenentwässerung ist der Umstand, dass keine ausreichende Vorflut für eine schadlose Abführung des anfallenden Oberflächenwassers in der Nähe des Wohnparks verfügbar ist. Demzufolge bleiben ausschließlich Lösungen auf der Basis von Versickerungsanlagen nach DWA-A138.

Eine Regenwasser-Versickerungsanlage verfolgt zunächst den Zweck, das Oberflächenwasser aus Siedlungsräumen oder von Verkehrsflächen abzuleiten, um so Überschwemmungen zu vermeiden. Außerdem werden der Grundwasserspiegel und der natürliche Wasserkreislauf erhalten.

Für die Fläche des Wohnparks Wesendahl Straße stehen nachstehend aufgeführte Verfahren zur Auswahl:

Variante 1 - Anordnung von straßen- und wegebegleitenden Sickermulden und Bemessung dieser Anlagen nach DWA-A138. Diese Variante wurde gründlichst untersucht, muss aber aufgrund schlechter Kf-Werte in oberen Baugrundsichten verworfen werden.

Variante 2 - Anordnung von straßen- und wegebegleitenden Sickermulden analog Variante 1. Jedoch sollen hier in den Muldensohlen Sickerschächte von ausreichender Dimension eingebaut werden, die laut Bodengutachten besser geeignete Bodenschichten in Tiefen von etwa 2 bis 3m erreichen können. Vorbehaltlich rechnerischer Nachweise wäre die Anordnung von ca. zwei bis drei Sickerschächten je Entwässerungsmulde zu erwarten. Die Variante 2 ist nach Bescheid der Unteren Wasserbehörde nicht genehmigungsfähig und wird verworfen.

Variante 3 - Anordnung von straßen- und wegebegleitenden Sickermulden analog Varianten 1 und 2, jedoch Anordnung von Straßenabläufen, die in ein ausreichend dimensioniertes Regenwasserkanalsystem eingebunden werden. Das so erfasste Regenwasser wird dann in ausreichend dimensionierte Füllkörperrigolenanlagen mit vorgeschalteten Sedimentabscheidern eingeleitet, behandelt und versickert. Diese Füllkörperrigolenanlagen werden in den Grünflächen G 1 und G 3 angeordnet.

Die Anordnung von straßen- und wegebegleitenden Sickermulden bei allen drei Entwässerungsvarianten soll gleichzeitig die Möglichkeit bieten, in den Mulden Baum- und Gehölzpflanzungen zu ermöglichen und gleichzeitig eine gute Bewässerung der Anpflanzungen zu gewährleisten.

 CITY-HAUS	City-Haus Immobiliengesellschaft mbH Freienwalder Str. 20 16356 Werneuchen	LPH 5 Ausführungsplanung Blatt Nr. 8
Wohnpark Wesendahl Straße Werneuchen		Datum: 28.04.2022 gezeichnet: Renner
Planung der Stadttechnischen und Verkehrstechnischen Erschließung		Zeichen: Renner
Aufgestellt: Gdritzt		geprüft: Renner
Maßstab: 1:500		Lageplan 1 (West)
Anlagen der Verkehrs- und Verkehrsplanung (Regenwasserbegriffung)		
 Ingenieurbüro Renner Planungs- und Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Thomas Renner Gartenstr. 20, 03071 Gdritzt Tel. 03081-48810 www.b-renner.de		